

Das Nichtgesagte

Spiele und Übungen zum Wesen eines Dialogs mit Janina Sasse

Was unterscheidet ein Alltagsgespräch von einem Bühnendialog? Sind es nur die Inhalte, die in den Worten transportiert werden? Gerade in der Theaterarbeit mit SchülerInnen wird oft unterschätzt, dass nicht der Text, sondern das Nichtgesagte das Wesentliche eines Dialoges ausmacht. Bevor die Worte kommen, ist der Inhalt bereits übermittelt - der Text ist nur die letzte Spitze des Eisbergs.

Im Workshop beschäftigen sich die TeilnehmerInnen mit klassischen Dialogthemen, hören auf das, was zwischen den Zeilen gesagt wird, beobachten die Sprache des Körpers und setzen sie bewusst auf der Bühne ein. Sie improvisieren, schreiben und spielen eigene Dialogszenen oder füllen sie mit austauschbaren Inhalten.

So dringen die TeilnehmerInnen auf spielerische Weise zum Wesen des Dialoges vor und werden überrascht feststellen, wie wenig Worte notwendig sind, um sich mitzuteilen.

ANMELDUNG

Name

Adresse

.....

Telefon

E-Mail

Schule/Institution

① **Einführung in die Theaterpädagogik** mit Suse Weisse **am 9.3.**

② **Improvisationstheater** mit Janina Sasse **am 23.3.**

③ **Vom Text zur Szene** mit Suse Weisse **am 30.3.**

④ **Das Nichtgesagte** mit Janina Sasse **am 20.4.**

Vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport als Fortbildung anerkannt.

Anmeldungen sind per Post, telefonisch oder direkt über www.t-werk.de
unter Theaterwerkstatt möglich.

Die Workshops können unabhängig voneinander besucht werden. Sie richten sich an
LehrerInnen, TheaterpädagogInnen, SpielleiterInnen und alle Interessierten.

Kontakt

T-Werk
Schiffbauergasse 4 E
14467 Potsdam

0331/719139
workshop@t-werk.de
www.t-werk.de

SCHIFF
BAUER
GASSE
POTSDAM

Fortbildungsangebote im T-Werk

MÄRZ | APRIL 2012

Termin: 20. April 2012, 12-18 Uhr
Kosten: 20 Euro



EUROPÄISCHE UNION

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur aus Mitteln des Europäischen
Sozialfonds und des Landes Brandenburg



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfond



1

Einführung in die Theaterpädagogik Theater mit Kindern und Jugendlichen mit Suse Weisse

Dieser Workshop ist für LehrerInnen aller Schultypen geeignet und richtet sich besonders an diejenigen, die gerade mit der Theaterarbeit beginnen bzw. auf der Suche nach neuen Ideen sind. Die TeilnehmerInnen werden eine Vielzahl unterschiedlicher Übungen kennenlernen und erproben, welche dem didaktischen Aufbau einer Unterrichtseinheit folgen. Die PädagogInnen lernen so selbstständig eine Theatereinheit zu planen und durchzuführen. Kennlernspiele, gruppenidentitätsstiftende Übungen und Warm-Ups werden Impulse und Kenntnisse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermitteln. Dazu gehören kreative Übungen, Rollenspiele, Improvisationen und kleine Präsentationen. Die altersspezifische Umsetzung dieser Übungsangebote wird mit den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern in Reflektionsrunden besprochen.

Die Potsdamerin Suse Weisse arbeitet freischaffend als Erzählerin, Regisseurin, Spielerin, Dozentin und Theaterpädagogin in Potsdam, Berlin und in aller Welt. Sie verfügt über einen langjährigen Erfahrungsschatz im Bereich der Theaterpädagogik und deren Vermittlung. Ihre Zusammenarbeit mit dem T-Werk besteht seit einigen Jahren. Seit dem Herbst 2010 leitet Suse Weisse die Kinder- und Jugendtheatergruppen im T-Werk.



Termin: 09. März 2012, 12-18 Uhr
Kosten: 20 Euro

2

Improvisationstheater Übungen und Spiele aus dem Theatersport mit Janina Sasse

Keine Bühne, keine Kostüme, kein Textbuch, keine festen Rollen – und jetzt? Improvisieren wir doch einfach! Improvisationstheater ist ein sicherer Weg zum freien Spielen. In seiner einfachen und klaren Form, führt das Improvisieren zur Überwindung von Grenzen, spielerischem Lernen und einem unmittelbaren Theatererlebnis. Darüber hinaus ist Improvisationstheater ein erprobtes Mittel für den Einstieg in die Theaterarbeit oder die Entwicklung von Theaterstücken. Gerade SchülerInnen, die erst einmal wenig Begeisterung für Theater zeigen, lassen sich durch die leicht zugängliche Form des Improvisationstheater mitreißen und entdecken, wie wenig Mühe es braucht und wie viel Spaß es macht, einfach zu spielen. Neben Grundregeln des Improvisationstheater vermittelt der Workshop einfache Übungen und eine Reihe von Spielen aus dem Theatersport. Diese können als Grundlage in der Theaterarbeit oder auch als eigene Theaterform genutzt werden.

Janina Sasse ist als freie Theatermacherin und Schauspielpädagogin in Berlin und Umgebung unterwegs. Mit ihrer mobilen Bühne Theater Tasse entwickelt, schreibt und spielt sie in einem Team professioneller SchauspielerInnen Theaterstücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Unter dem Namen mobile Theaterschule bietet sie theaterpädagogische Workshops im Rahmen von Projekttagen, Projektwochen oder längeren Projektzeiten an. Sie arbeitet u.a. mit dem Theater Morgenstern, dem T-Werk Potsdam und Schulen in Berlin und im Umland zusammen.



Termin: 23. März 2012, 12-18 Uhr
Kosten: 20 Euro

3

Vom Text zur Szene Stückentwicklung im Schultheater mit Suse Weisse

Oft sind dramatische Texte die Grundlage für die Erarbeitung einer Inszenierung. Interessante Themen und Motive für ein Theaterstück für Kinder und Jugendliche lassen sich aber in vielerlei Textarten wie Romanen, Novellen und Kurzgeschichten finden.

Der Workshop verfolgt das Ziel, Wege für die Stückentwicklung ausgehend von einem Prosatext aufzuzeigen. Er richtet sich also besonders an LehrerInnen die auf der Grundlage eines Textes ein Theaterstück mit SchülerInnen entwickeln wollen. Sie können in diesem Kurs beispielhaft erleben, erproben und erfahren, wie anhand einer literarischen Vorlage theatral gearbeitet werden kann. Die TeilnehmerInnen lernen eine Szene zu entwickeln und die Dramaturgie einer Inszenierung entstehen zu lassen. Dabei wird der Aufbau der Weiterbildung nachvollziehbar so gestaltet, dass alle Übungen thematisch auf den Text hinführen. Alle Arbeitseinheiten werden in Gesprächskreisen hinsichtlich ihrer Umsetzung im Schulalltag reflektiert.

Termin: 30. März 2012, 12-18 Uhr
Kosten: 20 Euro